PESTALOZZI-GYMNASIUM Herne
Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen mit deutsch-englischem Zweisprachenzweig

Pestalozzi-Gymnasium

An die Eltern

der Oberstufenschüler.innen

Pestalozzi-Gymnasium
Harpener 6
44629 Herne
☎ 02323-16-4117
E-Mail *fr.plenge-rienaecker@pgherne.de*

Herne, 28.09.2022

Betr.: Crash Kurs NRW am Mittwoch, 19.10.2022

Sehr geehrte Eltern unserer Oberstufenschüler.innen,

am Mittwoch, dem 19.10.2022, soll an unserer Schule wieder das Unfallpräventionsprogramm der Polizei „Crash Kurs NRW“ durchgeführt werden. Das Programm hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Verkehrsteilnehmer.innen für die besonderen, vor allem vermeidbaren, Risiken im Straßenverkehr zu sensibilisieren: ‚In über 50 Prozent aller Unfälle (in NRW zurzeit 550000 pro Jahr, 600 Todesfälle) sind die Ursachen überhöhte Geschwindigkeit, das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes oder der Konsum von Alkohol oder Drogen.‘ (vgl. https://polizei.nrw/artikel/crash-kurs-nrw-0) Die Statistiken zeigen auch, dass der Anteil der jungen Verkehrsteilnehmer.innen (18 bis 24 Jahre) bei den Verursachern von schweren Unfällen überproportional hoch ist. Crash Kurs NRW geht es deshalb darum, „ein realitätsnahes Gefahrenbewusstsein zu schaffen und eine dauerhafte, positive Verhaltensänderung zu bewirken“ (polizei.nrw). Die Polizei erklärt weiter zu ihrem Programm: „Crash Kurs NRW macht den Zuschauern eindringlich klar, dass innerhalb weniger Sekunden alle Lebensträume zerplatzen können. […] Das Leben ist viel zu wertvoll, als dass man es durch eine risikoreiche Fahrweise aufs Spiel setzen sollte.“ (polizei.nrw)

Bei der Veranstaltung werden u.a. Polizeibeamte, Notärztinnen/Notärzte, Feuerwehrleute und Notfallseelsorger.innen von ihren Erfahrungen mit Unfallsituationen berichten. Bei näherem Interesse können Sie sich auf der zitierten Webseite noch genauer über das Programm informieren. Direkt im Anschluss an die Veranstaltung wird es im Kreis der Religions- und Philosophiekurse eine Nachbereitung geben. Am Nachmittag findet dann wieder regulärer Unterricht statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist erwünscht, aber grundsätzlich freiwillig. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. bei einem kürzlichen Todesfall in der Familie oder bei nicht verarbeiteten Todesfällen, bei akuten psychischen Belastungssituationen oder Erkrankungen wird von einer Teilnahme abgeraten. Die Schüler.innen werden im Vorfeld darüber beraten, ob im Einzelfall besser auf eine Teilnahme verzichtet werden sollte. Nicht teilnehmende Schüler.innen werden im Zeitraum der Veranstaltung in der Schule betreut. Sollten Sie sich Sorgen über eine Teilnahme Ihres Kindes machen oder noch Fragen dazu haben, können Sie sich gerne unter der oben angegeben Mail-Adresse oder Telefonnummer an die Beratungslehrerin Frau Plenge-Rienäcker wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Gößling
Schulleitung

Ivonne Plenge-Rienäcker
Beratungslehrerin